

Pressemitteilung

Digitalisierung in den Häfen

Forschung und Praxis beim 3. Energie-Effizienz Netzwerktreffen im Seehafen Brake

Brake | 22. November 2017

Thema und geografische Lage sind passend für Brake als Veranstaltungsort für das dritte Netzwerktreffen der Partner Metropolregion Nordwest, bremenports, BLG Logistics sowie Niedersachsen Ports. Zentral gelegen in der Metropolregion richtet Niedersachsen Ports die ganztägige Veranstaltung „Digitalisierung in der Hafenwirtschaft – Intelligente und energieeffiziente Häfen der Zukunft“ an ihrem Standort an der Weser aus.

„Die Energie-Netzwerktreffen haben sich zu einem hochwertigen Format entwickelt. Praktiker und Experten teilen ihr Wissen und messen den konkreten Erfahrungen einen hohen Stellenwert bei“, erklärt Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG.

Aktuelle Projekte aus dem maritimen Wirtschaftsbereich werden vorgestellt. Die Beiträge spannen einen Bogen über die Möglichkeiten der Effizienz- und Qualitätssteigerung von logistischen Prozessen, der Vernetzung zum Informations- und Datenaustausch, der intelligenten Energienutzung, der Cybersicherheit und einer nachhaltig digitalen Unternehmensausrichtung. Zudem wird es auch einen Überblick über Fördermöglichkeiten für Innovationsprojekte geben. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Prof. Dr. Axel Hahn vom OFFIS-Institut für Informatik aus Oldenburg.

„Die Leitthemen Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind in der maritimen Wirtschaft von wachsender Bedeutung. Für die Vielzahl der Fragestellungen werden wir heute keine großen Antworten liefern, allerdings können wir uns auf fassbare und machbare Inhalte konzentrieren. Wir können an vermeintlich kleinen Lösungen arbeiten und wachsen und so die großen Zukunftsthemen in eine sinnvolle Verbindung bringen“, betont Banik.

Entwickelt haben sich die Netzwerktreffen aus einem gemeinsamen Kooperationsprojekt. Die Partner bremenports, Niedersachsen Ports, JadeWeserPort und BLG vergleichen in einer Pilotstudie verschiedene Leuchtmittel miteinander. Im Hafen Brake testet Niedersachsen Ports drei Hochlampen in einer Versuchsreihe. Eine davon ist mit Natriumdampf, die zweite mit LED-

Leuchtmitteln und die dritte mit LEP ausgestattet. Verglichen werden Leuchtkraft, Leistungsstärke und Langlebigkeit.

Auch installiert Niedersachsen Ports derzeit im Hafen Brake die Erweiterung des bestehenden LWL-Leitungsnetzes (Glasfaser-Kabel) als Grundlage für eine digitalisierte Hafeninfrastruktur.

Foto/ NPorts: v.l.n.r. Holger Banik (Geschäftsführer der Niedersachsen Ports sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG), Aaron Heuermann (Bremer Institut für Produktion und Logistik der Universität Bremen), Thomas Kopel (Siemens AG), Carl-Ernst Müller (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V.) und Prof. Dr. Axel Hahn (OFFIS)

Ihr Kontakt zu uns:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 26 – 30 | 26122 Oldenburg
T +49 (0) 441 35 020-310 | F +49 (0) 441 35 020-999
presse@nports.de | www.nports.de

Niedersachsen Ports ist Eigentümer und Betreiber von fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionalhäfen an der deutschen Nordseeküste. Sitz der Gesellschaft ist Oldenburg. Mit den Niederlassungen in Brake, Cuxhaven mit Außenstelle in Stade, Emden und Wilhelmshaven managt Niedersachsen Ports die Hafeninfrastruktur in den großen Seehäfen des Landes Niedersachsen. Die Niederlassung Norden betreibt zudem die Versorgungshäfen für die Ostfriesischen Inseln. Somit bietet Niedersachsen Ports eine Vielzahl von Hafenstandorten aus einer Hand.